

# Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt e. V.



## *By the way...*

**Deutsch-Britische Gesellschaft  
Bocholt e. V.**  
Volmeringsweg 5  
46395 Bocholt  
Tel.: +49 151 20148060  
Internet: [www.dbg-bocholt.de](http://www.dbg-bocholt.de)  
Mail: [info@dbg-bocholt.de](mailto:info@dbg-bocholt.de)

Bocholt, 1. November 2021

Nr. 4/2021

Liebe Mitglieder der Deutsch-Britischen Gesellschaft,  
Dear Members of the German-British Society,

allmählich nimmt immer mehr die Vor-Corona-Situation wieder unseren Alltag ein. Restriktionen fallen zwar, dennoch sind wir als Verein in einer besonderen Verantwortung zum einen den Mitgliedern als auch in Vorbildfunktion der Gesellschaft gegenüber. Umso mehr freut es mich, dass wir unter Einhaltung aller Regeln einige Veranstaltungen durchführen konnten, die ich gerne im Folgenden Revue passieren lassen möchte.

### **Use-less 21. August 2021: Besuch der Ausstellung „use-less“, Textilwerk Bocholt**

Gebucht war eine Führung im Textilwerk für die o. g. Ausstellung. Karl Gerd Geßner empfing die 10 Teilnehmer, die sich sichtlich freuten, ein reales Wiedersehen zu haben. In einer sehr informativen Tour wurde den Teilnehmer neben Nachhaltigkeit in der Produktion auch solche in Entwürfen nähergebracht. Die Begeisterung bei allen war jedenfalls sehr groß.



### **Vortrag 31. August 2021: „Wie Deutsch ist das Englische Königshaus?“ hybrid: Europa-Haus Bocholt / online**



Sowohl online als auch offline folgten im Europa-Haus über 30 Teilnehmer einem informativen und mit Anekdoten gespickten geschichtlichen Abriss von Dr. Ulrich Morgenroth. Er stellte in seinem Vortrag die Frage: „Wie deutsch ist das englische Königshaus?“. Morgenroth berichtete dabei über die ersten deutschen Herrscher auf dem englischen Thron im Jahr 1603 bis in die heutige Zeit. Nach dem ersten Weltkrieg verzichtete König Georg V. für sich und seine Familie auf alle deutschen Titel und führte den Namen Windsor, das Lieblingsschloss der heutigen Königin Elisabeth II, als künftigen Familiennamen der britischen Royals ein.

Deutsch ist jedoch eine Sprache, die die Familienmitglieder bis heute beherrschen. Der englische Thronfolger Prinz Charles hielt im November 2020 eine viel beachtete Rede vor dem Deutschen Bundestag. Novum war, dass er dieses fließend in Deutsch tat. In seinem Wappen als Prince of Wales prangen die deutschen Wörter „Ich dien“. Auch dieses ein Hinweis auf die deutschen Wurzeln im britischen Königshaus.

## 01. September bis 03. Oktober 2021: Radkult(o)ur rund um Bocholt



Foto: Bruno Wansing

Erstmals nahm die DBG in Kooperation mit der EWIBO und den young Caritas an den Interkulturellen Wochen teil. Entwickelt wurde hierzu ein Actionbound (Schnitzeljagd per App) der mit dem Fahrrad bespielbar war. Unter allen Teilnehmer ist als Preis ein Fahrrad verlost worden. Ursprünglich war die Verlosung und die Preisübergabe für das Abschlussfest am 03. Oktober in der Innenstadt geplant, die jedoch aufgrund der schlechten Wetterlage ausfallen musste. So hat der komm. Integrationsbeauftragte der Stadt Bocholt und unser Mitglied Bruno Wansing Losfee gespielt und Jasper Isling als Gewinner gezogen.

## 12. September 2021 Mitgliederversammlung mit anssl. Grillen, Zur Glocke Bocholt

Mitte September fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Nach dem Bericht des Vorsitzenden stellte die Schatzmeisterin die Finanzen vor. Der Verein steht solide da und auch eine einwandfreie Kassenführung wurde bescheinigt, sodass die Entlastung des Vorstands einstimmig beschlossen wurde.

Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei leckerem Gegrillten. Auch der Wettergott spielte mit, sodass die DBG die Terrasse der „Glocke“ fast komplett besetzte.

## Gintasting 24. September 2021 Gin-Tasting, Zur Glocke Bocholt

Abschließend zu den Feierlichkeiten #75friendship zum Jubiläum des 75. Gründungsjahres NRW durch die Briten fand die dritte Veranstaltung der Bocholter Reihe statt. Hierzu luden die Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt und die Stadt Bocholt zu einem Gin-Tasting in die Glocke ein. 24 Teilnehmer erlebten eine Reise durch die Welt des Wacholders. Jan-Peter Marschner, Gin-Sommelier, führte hierbei durch den Abend. Anhand verschiedener Sorten erläuterte er die Geschichte sowie die Entstehung des Gins. Es stand nicht nur die reine Verkostung im Vordergrund, er erklärte zudem, dass ein Tasting mit allen Sinnen zu tun hat. Neben Geschmack und Geruch gehören auch Sehen und gar Hören dazu, zum Beispiel beim Klang des Öffnens der Flasche.



Grundsätzlich wurden die Gins pur gekostet, aber auch Varianten mit Tonic-Water gehörten zum Repertoire. Marschner merkte dazu an: „Sie probieren auch nicht fünf Sorten Gulaschsuppe, um das Fleisch zu schmecken.“

Abgerundet wurde der Abend durch einen Snack, den Wirt Hans-Dieter Übbing servierte.

Erfreut zeigte sich der Vorsitzende der Deutsch-Britischen Gesellschaft Christian Strauß, dass neben Mitgliedern auch viele Vereinsfremde das offene Angebot wahrgenommen haben. Diese sind auch grundsätzlich immer herzlich gerne zu den Veranstaltungen der DBG ein geladen.

## Botschafterin Einladung zu Abschlussveranstaltung 75years #friendship



Am 04. Oktober folgten Karl Gerd Geßner und Christian Strauß der Einladung zum Empfang zu 75 years #friendship vom britischen Generalkonsul Rafe Courage. Im Teehaus der Galopprennbahn Düsseldorf wurden rund 100 geladene Gäste empfangen. Zudem konnten sich bestimmte Gruppen an einem kleinen Stand präsentieren. Auch die Deutsch-Britische Gesellschaft durfte diese Chance nutzen. Neben verschiedenen Leuten aus Politik, Wirtschaft und Kultur gesellte sich die britische Botschafterin Gill Gallard an den Stand der DBG. Sehr aufgeschlossen zeigte sie sich begeistert von der langjährigen Partnerschaft mit Rossendale und dem Einsatz der DBG, insbesondere mit ihren Veranstaltungen zur 75-jährigen Gründung NRW. Zudem lobte sie auch Karl Gerd Geßner für sein Bild, das bei dem Fotowettbewerb, der anlässlich „75years #friendship“ ausgeschrieben war, unter die Top 10 kam.

Der Empfang stand auch im Zeichen des Netzwerkers. So nahm der Vorsitzende der DBG Christian Strauß Kontakt zur Netzwerkstelle Städtepartnerschaften der Auslandsgesellschaft auf, dessen Einrichtung er als Sachverständiger in der Enquete Kommission zum Thema Brexit angeregt hatte.

Der Regionalverband Ruhr hat mittlerweile eine Kooperation mit der Region Greater Manchester an die Rossendale angrenzt. Der RVR ist in Sachen Hilfestellung an die DBG herangetreten.

### **Forthcoming Events:**

- **13. November 2021 englischer Kaffeeklatsch, hybrid**
- **10. Dezember 2021 Rundgang mit dem Bocholter Nachtwächter**
- **21. Januar 2022 Museumsfahrt „Georges Braque. Erfinder des Kubismus“, Düsseldorf**
- **Februar 2022 Full English Breakfast**

Bevor ich zu unseren geplanten Aktivitäten komme, möchte ich eine liebgewonnene Tradition zu dieser Jahreszeit nicht außer Acht lassen. Dem „Book and Tea Evening“. Leider musste er letztes Jahr ausfallen. Auch in diesem Jahr haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir diesen Programmpunkt umsetzen können. Traditionell haben wir zu Tea and biscuits in die Buchhandlung „Seitenblick“ eingeladen, wo Frau Richter und Frau Overkamp uns hervorragend recherchierte Bücher vorgestellt haben. Die Räumlichkeiten sind recht klein, weshalb wir überlegten auf eine andere Location auszuweichen. Hier fehlt dann aber doch das typische Flair, sodass wir uns schweren Herzens entschlossen haben, dieses Jahr noch einmal zu pausieren. Ganz wollen wir aber nicht verzichten und die freundlichen Damen haben uns eine Auswahl an Büchern schriftlich zur Verfügung gestellt. Die Liste finden Sie im Anhang. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Buchhandlung „Seitenblick“.

### **Englischer Kaffeeklatsch am 13. November 2021**

Am 13. November um 17:00 Uhr laden die DBG und die Friends of Bocholt die Mitglieder auf deutscher und englischer Seite zu einem englischen Kaffeeklatsch ein. Wir wollen uns gemeinsam online bei Tea and Scones treffen und plaudern. Hierbei wollen wir ein Quiz spielen. Teilnehmen kann man gemütlich von zu Hause aus unter dem Link: <https://bit.ly/3nxAXoM>

Gerne kann man auch vom Europa-Haus (Raum Spanien) aus teilnehmen. Da hier die Personenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis zum 11.11.21 unter [info@dbg-bocholt.de](mailto:info@dbg-bocholt.de) oder per Whatsapp unter 0151-20148060 bei Christian Strauß gebeten. Hierbei ist zu beachten, dass die 3G-Regeln gelten.

Die DBG und die Friends of Bocholt würden sich über eine rege Teilnahme freuen.

**Hinweis: Die Veranstaltung findet größtenteils auf Englisch statt!**

### **Historischer Stadtrundgang mit dem Bocholter Nachtwächter am 10. Dezember 2021**

Für den 10. Dezember um 18 Uhr konnten wir den Bocholter Nachtwächter Florian Sauret gewinnen. In mittelalterlicher Bekleidung, mit Hellebarde und Rufhorn begrüßt der Bocholter Nachtwächter seine Gäste am St. Georg Brunnen und führt sie im Schein seiner Laterne durch die dunklen Gassen und durch die Geschichte der Stadt Bocholt des Jahres 1665.

**Der Eigenanteil beträgt 7,00 € pro Person.**

Wir bitten um Anmeldung bis zum 01.12.21 unter [info@dbg-bocholt.de](mailto:info@dbg-bocholt.de) oder per Whatsapp unter 0151-20148060 bei Christian Strauß.



Im Anschluss wollen wir den Abend gerne auf dem Bocholter Weihnachtsmarkt ausklingen lassen.

### **Braques Ausstellungsfahrt: „Georges Braque. Erfinder des Kubismus“**

**Fahrt zur Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf am Freitag, 21. Januar 2022**

Im kommenden Jahr möchten die Deutsch-Britische, Deutsch-Chinesische, Deutsch-Französische und die neu gegründete Deutsch-Albanische Gesellschaft Bocholt e.V. wieder eine Ausstellungsfahrt anbieten. Am **Freitag, 21. Januar 2022, 13:30 Uhr**, ab Berliner Platz (Haupteingang Rathaus), 46395 Bocholt, (Rückkehr gegen 20 Uhr) werden wir zur Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen nach Düsseldorf fahren. Dort wird im K 20 der Künstler „Georges Braque. Erfinder des Kubismus“ ausgestellt. Die Kosten für diese Fahrt betragen incl. Eintritt und Führung sowie Busfahrt **20 Euro pro Person**. Anmeldungen bei Claudia Wienen, Tel.-Nr. 02871/8152, E-Mail: [claudia.wienen@online.de](mailto:claudia.wienen@online.de).



Georges Braque (1882 – 1963) gilt als bahnbrechender Künstler der französischen Avantgarde. Die Ausstellung zeigt die wichtigsten Jahre seines Schaffens, besonders die spannende und ereignisreiche Zeit seines Frühwerks zwischen 1906 und 1914. Die Ausstellung spiegelt insbesondere wider, wie Georges Braque in rasanter Abfolge und auf höchstem Niveau die stilistischen Mittel weiterentwickelt oder neu erfindet. Sie zeigt am Werk Braques den beispielhaften Weg der modernen zur abstrakten Kunst. Rund 60 Meisterwerke aus aller Welt werden im K 20 präsentiert.



## **Termine der Conversations-Groups im Vereinslokal „Zur Glocke“, Alfred-Flender-Straße 128, 46395 Bocholt:**

„Englischer Stammtisch“: Donnerstag, ?? . ?? . 2021, 20.00 Uhr, dann weiter alle 14 Tage donnerstags.  
Kontakt: Karl Heinz Raab, Telefon: 02871/7453

„Conversation Group“ mit Geoffrey Rule findet am Sonntag, ?? . ?? . 2021 um 18 Uhr statt.

Derzeit erreichen uns immer wieder Fragen zu Reisen nach England. Daher möchte ich an dieser Stelle ein paar grundsätzlich Informationen hierzu geben:

- Seit dem 01. Oktober 2021 ist es nicht mehr möglich mit dem Personalausweis in die UK einzureisen, es wird ein Reisepass benötigt.

Bürger der EU, des EWR und der Schweiz können weiterhin ohne Visum in das Vereinigte Königreich einreisen, um dort Urlaub zu machen oder Kurzreisen zu unternehmen. In den meisten Fällen ist ein Aufenthalt von bis zu sechs Monaten möglich. Auch Kinder und Jugendliche, die zu Sprachkursen nach Großbritannien reisen, benötigen ab dem 1. Oktober 2021 einen Reisepass.

- Wenn man bei einem vorübergehenden Aufenthalt in England krank wird oder bei einem medizinischen Notfall, hat man mit einer gültigen EHIC-Karte weiterhin Zugang zur medizinischen Versorgung. Die EHIC ist jedoch keine Alternative zur Reiseversicherung. Man sollte zusätzlich eine Reise- oder Krankenversicherung abschließen, die den Reisezeitraum abdeckt.



Auf der Website der britischen Regierung gibt es weitere Informationen zur Gesundheitsversorgung und zu Dokumenten, die man als Besucher mitbringen sollte.

Bitte beachten Sie, dass die Art und Weise, wie Reisende Zugang zur Gesundheitsversorgung in Schottland, Wales und Nordirland erhalten, eventuell anders ist als in England.

- Einige Regeln für die Einfuhr von Waren des persönlichen Gebrauchs haben sich geändert. Weitere Informationen zur Einfuhr von Waren in das Vereinigte Königreich finden Sie auf der offiziellen Website der britischen Regierung.
- Um in Großbritannien Auto zu fahren, benötigen Sie eine gültige Fahrerlaubnis. Der EU-Führerschein wird weiterhin anerkannt. Besucher mit einem Führerschein aus dem nicht-europäischen Ausland brauchen außerdem einen internationalen Führerschein.

Außerdem müssen Sie einen Eigentumsnachweis oder einen Mietvertrag sowie Versicherungsdokumente in Ihrem Auto aufbewahren.

Wenn Sie eine Fahrzeugversicherung haben, die in der EU, Andorra, Island, Liechtenstein, Norwegen, Serbien oder der Schweiz ausgestellt wurde, sollten Sie die grüne Versicherungskarte oder einen anderen gültigen Versicherungsnachweis mit sich führen.

Bei weiteren Fragen stehen wir natürlich gerne beratend zur Seite.

Als neue Mitglieder möchte ich Herrn Daglef Seeger und Frau Marie-Luise Stark begrüßen.

*Last but not least:*

### **Weihnachtspost nach Großbritannien – Portogebühren**

Für die „Season´s Greetings“ an unsere Freunde in Großbritannien, besonders an die Familien in

Postkarte: **0,90 €**      Standardbrief (bis 20g): **0,90 €**



*Der Vorstand wünscht allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes, gesundes Jahr 2022!*

### **Tee trifft Buch 2021**

Zusammengestellt vom Team der Buchhandlung „Seitenblick“, Bocholt

#### **David Safier: Miss Merkel**

Sie möchten wissen, was Frau Merkel demnächst umtreibt?

Mit Mann, Mops „Putin“ und Leibwächter zieht sie in ein kleines Dorf in der Uckermark, wo sie vor lauter Langeweile ihren Leibwächter mit täglich selbst gebackenem Apfelkuchen mästet. ....Doch dann geschieht ein Mord...

*... und Miss Merkel ermittelt.*

#### **Susanne Abel: Stay away from Gretchen**

Die Geschichte der heute 84-jährigen Greta Monderath, die sich nach dem Krieg in einen farbigen GI verliebt. ....Für uns einer der spannendsten Romane dieses Jahres zu einem wichtigen, vergessenen Thema...

*Unbedingte Leseempfehlung!!*

#### **Thomas Derksen: Kartoffelbrei mit Stäbchen**

Ein herrlich lustiger, deutsch – chinesischer Kulturschock!

Ein frisch verliebtes Paar, zwei Kulturen, zwei Hochzeiten und ein immer wieder unschlagbarer Schwiegertiger !!!  
.....*Liebenswert und unterhaltsam berichtet der gebürtige Rheinländer von so manchen Aha-Erlebnissen.*

#### **Richard Osman: Der Donnerstagsmordclub**

Eine luxuriöse britische Seniorenresidenz ist nicht zwingend ein friedlicher Ort...Ein Mord vor der Haustür ist für die betagten Bewohner Elizabeth, Joyce, Ron und Ibrahim eine herrliche Abwechslung zum Luxusleben.....

*Die Lektüre war kurz und ein Vergnügen und viel zu schnell vorbei. Genießen Sie es und das nicht nur zum Kaffee am Donnerstag Nachmittag.*

#### **Christoph Peters: Dorfroman**

Der Autor kehrt nach vielen Jahren in sein kleines Dorf am Niederrhein zurück und erinnert sich an die turbulente Zeit, als der Bau des Schnellen Brütters den Ort spaltete...

*Ein großer Roman aus den 1970 Jahren!....Das Taschenbuch wird im November 2021 erscheinen.*

**Ralf Langroth Die Akte Adenauer:**

Bonn 1953: Das BKA entsteht, ein Mann gerät zwischen die Fronten. Langroth präsentiert eine spannende, temporeiche Story über die junge Demokratie der Bunderepublik und ihrer alten Nazis. ...

*Ein Thriller durch und durch!!*

**Kati Naumann: Was uns erinnern lässt!**

Die einfühlsame Geschichte eines kleinen Hotels am Rennsteig und seiner Bewohner von den 1930er Jahren bis in die DDR-Zeit....Ein selten thematisiertes Kapitel deutscher Geschichte, aus dem wir noch immer lernen können..... *Zwei Frauen die lernen, Erinnerungen anzunehmen, um Trost im Loslassen zu finden.*

**Jule Kaspar: Wanka würde Wodka kaufen**

Wanka hat sich mit der Mafia angelegt. Das Zeugenschutzprogramm bringt sie nach Deutschland. Ihr Betreuer, ihr Scheinehemann und seine Gören lösen bald allergische Reaktionen bei ihr aus... Ein Buch voller Wortwitz, das uns auf liebevolle Art den Spiegel vorhält....Wann bitte feiern wir den St.-Nimmerlein-Tag???

*Wir haben es geliebt!!!*

**Kristin Hannah: Die vier Winde**

Amerika in den 1930er Jahren: Weltwirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit und große Dürre....Elsa zieht mit ihren Kindern auf der Flucht vor dem Hunger nach Kalifornien, um Arbeit zu finden. Dort werden sie behandelt wie Sklaven. Ein Kreislauf aus Unterdrückung und Not nimmt seinen Lauf....

*Ein eindrucksvoller und tiefgründiger historischer Roman.*

**Anna Jessen: Die Insel der Wünsche**

Ein Schmöcker erster Güte in drei Teilen.....Ein bewegendes Frauenschicksal vor der malerischen Kulisse Helgolands.....Tines Weg aus dem Hamburger Armenviertel in ein mondänes Hotel auf Helgoland.....

*Ihre Geschichte hat uns unheimlich gefesselt und wir sind ihr gerne gefolgt.*

**Ute Mank: Wildtriebe**

Drei Frauen auf einem hessischen Bauernhof.....Drei Generationen, drei Lebensmodelle zwischen Frau- und Muttersein, Hopfpflichten, Wünschen und Träumen....

*Ein beeindruckendes Debüt, wunderbar und einfühlsam geschrieben.*

**Cornelia Härtl: Über allem leuchtet ein Stern**

Während eines Schneesturms sitzt am Heiligen Abend eine bunte Gruppe Menschen in einem kleinen Berghotel fest....Es kommt zu Enthüllungen, Turbulenzen und zu ...Liebe!...Alles andere als Friede, Freude, Pfefferkuchen...

*„Wir wünschen alles Glück und viel Zeit zum Lesen!“ ...*

Für das „Team Seitenblick“  
Heike Overkamp und Angelika Richter  
Crispinusplatz 28, 46399 Bocholt  
Tel. 02871/24 195 16

Hope to see you soon again.

Yours

*Christian Strauß*